

Produktname: ADRB2 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81790**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|---|
| Beschreibung | monoklonaler Maus-Antikörper |
| Host | Maus |
| Anwendung | WB,ELISA,FC |
| Reaktivität | Mensch, Ratte |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | Mouse IgG1 |
| Klonalität | Monoklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 46.5kDa

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | ADRB2 |
| Alternative Namen | BAR; B2AR; ADRBR; ADRB2R; BETA2AR |
| Gen-ID | 154.0 |
| SwissProt ID | P07550 |
| Immunogen | Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen ADRB2 (AA: 302-413), exprimiert in E. coli. |

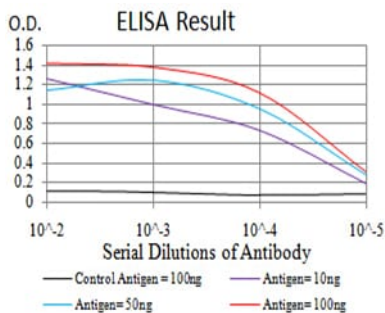
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für den Beta-2-adrenergen Rezeptor, der zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren gehört. Dieser

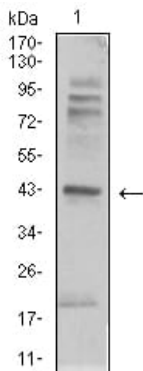
Rezeptor ist direkt mit einem seiner wichtigsten Effektoren, dem L-Typ-Calciumkanal Ca(V)1.2 der Klasse C, assoziiert. Der Rezeptor-Kanal-Komplex enthält außerdem ein G-Protein, eine Adenylylcyclase, eine cAMP-abhängige Kinase und die gegenregulierende Phosphatase PP2A. Die Bildung dieses Signalwegs gewährleistet eine spezifische und schnelle Signalübertragung durch diesen G-Protein-gekoppelten Rezeptor. Das Gen ist intronlos. Verschiedene polymorphe Formen, Punktmutationen und/oder eine Herunterregulierung dieses Gens sind mit nächtlichem Asthma, Adipositas und Typ-2-Diabetes assoziiert.

Forschungsbereich

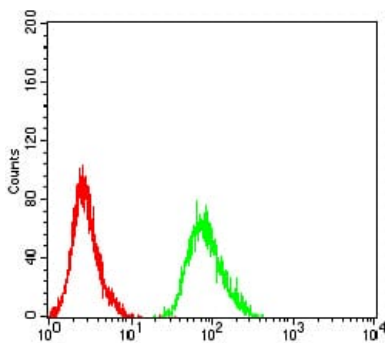
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Western-Blot-Analyse mit ADRB2-Maus-mAb gegen C6 (1)-Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von MCF-7-Zellen unter Verwendung des ADRB2-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).